Fragebogen

für Selbstständigerwerbende mit kaufmännischer Buchhaltung

STAATS- UND GEMEINDESTEUER
DIREKTE BUNDESSTEUER 2009

Kanton

Gemeinde

Nr.

2009

Name/Adresse

Wir ersuchen Sie, dieses Formular wahrheitsgetreu auszufüllen, zu unterzeichnen und mit der Steuererklärung einzureichen (bzw. innert 14 Tagen, wenn Ihnen das Formular erst nach Einreichung der Steuererklärung zugestellt wird). Dem Fragebogen ist die **unterzeichnete Jahresrechnung** (Bilanz, Erfolgsrechnung) des massgebenden Geschäftsjahres beizulegen. Wenn eine solche Jahresrechnung fehlt, so ist der Fragebogen für Selbstständigerwerbende ohne kaufmännische Buchhaltung auszufüllen.

Generell sind nur **ganze Frankenbeträge** anzugeben.

	2009 bzw. 2008/2009 Betrag in Franken
1. Reingewinn gemäss Erfolgsrechnung (bei Verlust siehe Ziffer 7a)	
2. Der Erfolgsrechnung belastete, steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen	
a) Barbezüge, Eigensaläre und persönliche Vorsorgebeiträge (Säulen 2 und 3a) des/der Selbstständigerwerbenden, einschliesslich Salär der Ehegattin/des Ehegatten und der minderjährigen Kinder (siehe Abzüge unter Ziffer 7b)	
b) Privatauslagen, z.B. Ausgaben für den Haushalt und für private Anschaffungen, Prämien für private Versicherungen (Lebens-, Kranken- und Unfallversicherungen, Feuerversicherung des Hausrates)	
c) Privatanteil an: – Autokosten (Marke/Jahrgang/Katalogpreis:)	
gefahrene km: ; davon privat:	
– Reise- und Kundenspesen	
– Löhnen (z.B. Lohn der Hausangestellten)	
– Mietzinsen	
– andern Unkosten (elektr. Strom, Gas, Heizung, Reinigung, Telefon usw.)	
d) Einkommens- und Vermögenssteuern	
e) Zinsen für im Geschäft arbeitende eigene Gelder (Eigenkapital, Eigentümerhypotheken, Darlehen, Privatkonto usw.)	
f) Zuweisungen an Reserven	
g) Schuldentilgungen	
h) Aufwendungen für die Anschaffung oder Verbesserung von Vermögensgegenständen, z.B. für Neu- und Umbauten, für die Anschaffung von Maschinen (nach Abzug der geschäftsmässig begründeten Abschreibungen) Nähere Bezeichnung:	
i) Vergabungen und freiwillige Zuwendungen an Dritte (ausgenommen Beiträge an Einrichtungen der beruflichen Vorsorge zu Gunsten des eigenen Geschäftspersonals)	
k) Sonstige Aufwendungen zu Lasten des Geschäftsertrages, die nicht als Geschäftsunkosten gelten (z.B. Zinsen und Unterhaltskosten für Liegenschaften des Privatvermögens) Nähere Bezeichnung:	
3. Abschreibungen und Rückstellungen, die nicht geschäftsmässig begründet sind	
4. Nichtverbuchte Naturalbezüge	
a) Warenbezüge aus dem eigenen Geschäft: für den/die Steuerpflichtige/n, Familienangehörige und Hausangestellte	
für im Geschäft tätige Angestellte (nur anzugeben, wenn der Erfolgsrechnung Naturallöhne belastet wurden)	
b) Mietwert der eigenen Wohnung und anderer zu privaten Zwecken benützter Teile der zum Geschäftsvermögen gehörenden Liegenschaften	
5. Der Erfolgsrechnung nicht gutgeschriebene Geschäftserträge	
a) Direkt über Privat- oder Kapitalkonto verbuchte Geschäftserträge (z.B. Gewinne aus der Veräusserung von Gegenständen des Geschäftsvermögens oder aus verbuchten Wertvermehrungen) Nähere Bezeichnung:	
b) Nichtverbuchte Geschäftserträge (z.B. Erlöse aus Warenverkäufen, Rückvergütungen und Rabatte von Lieferanten, Erträge von Liegenschaften und Wertschriften des Geschäftsvermögens) Nähere Bezeichnung:	
6. Total der Ziffern 1 bis 5 (zu übertragen auf Ziffer 8 hiernach)	

	2009 bzw. 2008/2009 Betrag in Franken
7. Abzüge	
a) Verlust gemäss Erfolgsrechnung	
b) In Ziffer 6 enthaltene Beträge, die nicht zum Geschäftsertrag gehören: Barlohn der Ehegattin/des Ehegatten, soweit der AHV gemeldet (in die Steuererklärung übertragen)	
Bar- und Naturallohn der im Geschäft mitarbeitenden minderjährigen Kinder	
Persönliche Beiträge der/des Selbstständigerwerbenden an die berufliche Vorsorge (2. Säule) Fr. davon Arbeitgeberanteil =	
Erträge von Vermögenswerten, die nicht zum Geschäftsvermögen gehören, z.B. von privaten Liegenschaften und Wertschriften (in die Steuererklärung übertragen)	
Mietwert der Geschäftsräume im eigenen Hause, sofern das Haus nicht zum Geschäftsvermögen gehört (zu übertragen auf die entsprechende Ziffer der Steuererklärung)	
Andere derartige Einkünfte (z.B. Erwerbsausfallentschädigungen):	
c) Total Abzüge	
8. Total gemäss Ziffer 6 (Übertrag von Seite 1)	
9. Total Abzüge gemäss Ziffer 7 c	–
10. Steuerbares Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit Ziffer 8 abzüglich Ziffer 9, zu übertragen auf die entsprechende Ziffer der Steuererklärung	
11. Der Erfolgsrechnung belastete **persönliche AHV/IV/EO-Beiträge** der/des Selbstständigerwerbenden	

12. Angaben über das Warenlager	31.12.2008 (bzw. Ende 2007/2008)	31.12.2009 (bzw. Ende 2008/2009)
a) Anschaffungs- oder Herstellungskosten (bzw. Marktwert, wenn dieser geringer ist)		
b) Buchwert	–	–
c) Unterbewertung (Ziffer 12a abzüglich Ziffer 12b)		
d) Unterbewertung in Prozenten des unter Ziffer 12a angegebenen Wertes	%	%

13. Auszüge aus den Büchern	2009 bzw. 2008/2009 Soll	Haben
a) **Waren- oder Fabrikationskonto** Inventarbestand am Anfang des Geschäftsjahres		
Waren- und Rohstoffeinkauf (einschliesslich Beschaffungskosten)		
Erlös aus Warenverkäufen und Arbeiten (ohne Naturalbezüge)		
Verbuchte Naturalbezüge: – für Familie und Hausangestellte (Erwachsene, Kinder)		
– für im Geschäft tätige Angestellte (Personen)		
Storni, Retouren, Rabatte und MWSt (nur anzugeben, wenn Aufwand oder Ertrag brutto verbucht)		
Inventarbestand am Ende des Geschäftsjahres		
Bruttogewinn		
Total laut Hauptbuch		
b) **Privatkonto**		
Belastungen: Barbezüge		
Naturalbezüge		
Privatanteil an: Autokosten		
andern Unkosten		
Mietwert der eigenen Wohnung		
Steuern		
Vorsorgebeiträge (Privatanteil Säule 2, alle Beiträge Säule 3a)		
Gutschriften: Naturallöhne für Personen		
Sonstige Gutschriften:		
Total		
Übertrag des Saldos auf das Kapitalkonto		
Total laut Hauptbuch		
c) **Kapitalkonto** Bestand am Anfang des Geschäftsjahres		
Belastungen und Gutschriften:		
Übertrag vom Privatkonto		
Übertrag des Saldos der Erfolgsrechnung		
Bestand am Ende des Geschäftsjahres		
Total laut Hauptbuch		
d) **Bestand Arbeitsbeschaffungsreserve gemäss Kontoauszug** (ABRG vom 20.12.1985)		

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben bezeugt:

Ort und Datum Unterschrift